

**Anamnesebogen mit Erklärung für Eltern und Sorgeberechtigte  
- Bitte ausgefüllt Ihrem Kind mitgeben -**

**Landkreis Harz**  
Gesundheitsamt  
Friedrich-Ebert-Straße 42  
38820 Halberstadt

**Anamnese**

**zur Ausstellung der Bescheinigung nach § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz\***

\*Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen - Infektionsschutzgesetz - IfSG (BGBl. 2000, Teil I, Nr. 33 vom 25.07.2000, S. 1045)

**Zu belehrende/r Minderjährige/r:**

Name: ..... Vorname: ..... Geb.-Datum: .....

Anschrift: ..... Telefon: .....

Vorgesehene Ausbildung/Tätigkeit: .....  
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

Schülerpraktikum     Produktives Lernen in Schule und Betrieb     BVJ     FSJ     FÖJ

Liegen bei Ihrem Kind oder in Ihrer/dessen Wohngemeinschaft nachfolgende Erkrankungen vor? :  
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

| Erkrankungen   | Nein | Ja | Betroffene |
|--|------|----|------------|
| infektiöse Darmerkrankung                              |      |    |            |
| Hepatitis A oder E                                     |      |    |            |
| infizierte Wunden/ offene Stellen von Hauterkrankungen |      |    |            |

.....  
Ort/Datum

.....  
Unterschrift Eltern/Sorgeberechtigte

**Erklärung nach § 43 Abs.1 Nr. 2 Infektionsschutzgesetz**

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir den Belehrungstext „Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz“ erhalten, gelesen und verstanden habe(n) und dass mir/uns keine Tatsachen für ein Tätigkeits- und Beschäftigungsverbot bei meinem/unserem Kind (Angaben zum Kind – siehe Anamnese oben) nach den dort genannten gesetzlichen Vorgaben bekannt sind.

Ich/Wir wurde(n) informiert, dass das Infektionsschutzgesetz bestimmt, dass mein/unser Kind nicht die im o.g. Belehrungstext genannten Tätigkeiten ausüben darf, wenn Krankheitserscheinungen (Symptome) auftreten, die auf eine dieser Erkrankungen hinweisen oder die ein Arzt festgestellt hat.

Weiter ist mir/uns bekannt, dass der Nachweis folgender Krankheitserreger in einer Stuhlprobe meines/unseres Kindes zu einem Tätigkeits- und Beschäftigungsverbot im Lebensmittelbereich führt, auch wenn die Krankheitserreger ausgeschieden (Ausscheider) werden, ohne das Krankheitsymptome vorliegen. Krankheitserreger:

- Salmonellen,
- Shigellen,
- enterohämorrhagische Escherichia coli-Bakterien (EHEC) oder
- Choleravibrionen.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Erwerb der „Bescheinigung des Gesundheitsamtes“ nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz mit einer Gebührenerhebung verbunden ist.

Der Personalausweis meines/unseres Kindes im Original sowie eine Kopie meines/unserer Personalausweise werden am Tag der Belehrung vorgelegt.

.....  
Ort/Datum

.....  
Unterschrift Eltern/Sorgeberechtigte